

Museum im eughaus

Das Museum für die Geschichte der Schweiz und ihrer Armee

Kurier

1/2022

Freie Fahrt für unsere Oldtimer!



Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Bericht über den 9. Museumstag vom 6. Nov. 2021 "Einwintern"	4
Erntedankfest vom 6. November 2021	6
Bericht vom Veteranenausflug der GMMSH vom 22. Okt. 2021	9
Jahresbericht für das Museumsjahr 2021	13
Einladung zur 17. ordentlichen Generalversammlung 2022	29
Anmeldung für Arbeitstag und GV vom 5. März 2022	31
Vorschau auf den 2. Museumstag vom 2. April 2022 „Korso“	33
Seite der Mitglieder des Dienstagsclubs	35
Jahresprogramm 2022	40
Erläuterungen zum Jahresprogramm 2022	41
Vorstand/Impressum	42

Titelbild



*Saurer M 8 mit 15 cm Haubitze
auf dem Weg nach Frauenfeld*

Aktuell

Einladung zur Generalversammlung

Seite 29

Anmeldung zu Arbeitstag und GV

Seite 31

Vorschau auf den Korso

Seite 33

Jahresprogramm 2022

Seite 40

Erläuterungen zum Jahresprogramm

Seite 41

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Das Museum im Zeughaus darf trotz der Corona-Pandemie auf ein erfolgreiches Museumsjahr 2021 zurückblicken. Nach dem Abklingen der Infektionszahlen im Frühjahr folgten sich die Grossereignisse in raschem Rhythmus. Besondere Höhepunkte waren die Vernissagen der beiden neuen Ausstellungen „Bourbaki und Schaffhausen“ und „Rettung vom Gailgletscher“, der Museumstag zum Thema „Die Schweizer Militärküche gestern und heute“ und der Korso unserer Radfahrzeuge nach Frauenfeld. Auch die Führung von Gruppen durch die Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen ausserhalb der Museumstage erfreuten sich einer im Vergleich zum Vorjahr sprunghaft gestiegenen Nachfrage. Einen umfassenden Jahresbericht 2021 finden Sie in dieser Ausgabe des „Kuriers“. Allen Helferinnen und Helfern, die durch ihren grossen Einsatz eine einwandfreie Vorbereitung und Durchführung dieser Anlässe möglich gemacht haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Auch im Museumsjahr 2022 planen wir wiederum einige attraktive Veranstaltungen. Besonders erwähnen möchte ich den traditionellen Korso unserer Radfahrzeuge im April, die Feier zum 150-jährigen Bestehen des Zeughauses Schaffhausen im Mai, die Eröffnung der Ausstellung „Napoleon und Schaffhausen“ im September und den Museumstag unter dem Motto „Panzer an der frischen Luft“ im Oktober. Ein detailliertes Jahresprogramm 2022 finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe des „Kuriers“ oder auf unserer Webseite www.museumimzeughaus.ch.

Auch in unserem Jahresprogramm 2022 könnten sich wegen Corona kurzfristige Änderungen ergeben. Wir empfehlen Ihnen deshalb, von Zeit zu Zeit unsere Webseite www.museumimzeughaus.ch zu konsultieren.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir ein gutes und gesundes neues Jahr und hoffen, Sie im Jahr 2022 bei der einen oder anderen Veranstaltung bei uns begrüssen zu dürfen.

- Dr. Jürg Krebs, Präsident Verein Museum im Zeughaus

Bericht über den 9. Museumstag vom 6. November 2021

«Einwintern der Fahrzeuge»

Es ist seltsam, dass wir den neuen Kurierjahrgang mit dem letzten Museumstag 2021, mit dem Einwintern, beginnen. Das ergibt sich aber aus dem Erscheinungsrhythmus unseres Vereinsorgans.



Der herbstliche Rheinfall

Beim heutigen Einwintern ist uns ein zuerst recht kühler, aber sehr sonniger Spätherbsttag beschieden, der noch gar nicht an Schnee und Eis denken lässt. Über Mittag ist es sogar so warm, dass die Hungrigen das Mittagessen mit Vergnügen im Freien vor der Museumsbeiz einnehmen. *Bernhard Mühlematters Beizenteam* hat vorgesorgt und Tische und Bänke rechtzeitig



Mittagessen im Freien

bereitgestellt. Gerade auch in dieser Hinsicht zeigt sich, welche guten Bedingungen wir im Zeughaus haben.

Wie immer ist dieser letzte Museumstag vor allem auch ein *Arbeitstag*. Rund 40 Helfer sind im Einsatz. Es geht



Martin Egger auf dem AMX

bekanntlich darum, die Räume, die Vitrinen und die Exponate zu reinigen, so dass sie bei Führungen, die ja auch in den Wintermonaten stattfinden, problemlos gezeigt werden können. Besonders wichtig ist es, alle Motor- und Panzerfahrzeuge zu prüfen und in den richtigen Zustand zu versetzen. Hat es genügend Frostschutz im Kühlsystem, sind die Reifen genügend gepumpt? Sind alle Leitungen dicht? Die Batterien müssen an die Schwebeladegeräte angeschlossen werden, damit sie sich nicht entladen können. Andernfalls würden viele von ihnen kaputt gehen. *Franz Schuler* und *Ernst Gründler* führen eine genaue Kontrolle über alles, was bei uns fährt. Bei rund 50 Motor- und fast 20 Panzerfahrzeugen hätte man sonst keine Übersicht mehr. Die Verant-



Ernst Gründler und die Akten

wortlichen wollen auch wissen: Sind alle nötigen Reparaturen abgeschlossen? Sind alle Fahrzeuge, die fällig sind, bei der Fahrzeugkontrolle auch wirklich vorgeführt worden? Im Frühling soll ja alles ohne grossen Aufwand bereit

sein, wenn das Museum wieder offen ist.

Während all diesen Arbeiten muss der Museumsbetrieb aufrechterhalten werden, im Zeughaus auf der Breite und im Museum am Rheinfall. Immerhin zählen wir bis 16:00 Uhr total 79 Besucher. Viele von ihnen haben den Shuttle zwischen den beiden Standorten benutzt. Wo immer ich auftauche, kann ich feststellen, dass alle unsere Teams eingespielt sind und ruhig und zielgerichtet ihre Aufgaben erledigen und dabei auch mal herzlich lachen können. Das ist doch ein gutes Zeichen.

- Hansueli Gräser (Text und Bilder)



Wolfgang Pietzsch am Saurer BLD



Viktor und Erich beim Zmittag



Franz Schuler mit Crew beim Znüni



Besucher bei den Panzern

Erntedankfest vom 6. November 2021

Nach Abschluss der Tätigkeiten am Arbeitstag luden die Präsidenten der Stiftung und des Vereins, *Martin Huber* und *Jürg Krebs* zum traditionellen Erntedankfest ein. Die 30 Helferinnen und Helfer wurden nach Schluss des Arbeitstages auf Pinzgauer und private PW's verladen, mit denen die Passagiere zum Parkplatz beim „Heidenbaum“ ob Hemmental transportiert wurden. Nach einem zehnmütigen Fussmarsch erreichten wir die „Hasenbuckhütte“ des SAC, wo wir von unserem Mitglied und Organisator *Christian Birchmeier* und von den Helfern des SAC, *Ursula* und *Peter de Leeuw* herzlich empfangen wurden. Das Abendessen liess nicht lange auf sich warten.

Auf die feine Suppe folgten Schweinswürstli (gemäss *Christian* aus Stein am Rhein) mit Kartoffelsalat. Zum Dessert konnten wir den berühmten „Merischauser Bienenstich“ geniessen, gefolgt vom Kaffee.

Martin Huber und *Jürg Krebs* liessen das Jahr Revue passieren und bedankten sich bei den Teilnehmern für die vielen freiwillig geleisteten Stunden für das Museum, dank deren Einsatz auch dieses Jahr neben den altbewährten Ausstellungen neue Anlässe und Ausstellungen (Bourbaki, Korso, Militärküche, Gailigletscher) realisiert werden konnten, die viele Besucher an den Museumstagen und für Führungen anlocken konnten.





Christian im Service

taschenlampenbewehrt auf den Rückweg über den Waldpfad zum Parkplatz „Heidenbaum“, wo die Taxifahrzeuge bestiegen wurden, deren Piloten uns sicher zurück ins Zeughaus fuhren.

Den beiden Präsidenten, dem Organisator und den Helfern in der Hütte sei Dank für den wiederum gelungenen Anlass!

- Alfred Roost (Text und Bilder)



Um 20 Uhr verabschiedeten wir uns von Christian Birchmeier und den de Leeuw's mit herzlichem Dank für die Gastfreundschaft in der schmunken Hütte und machten uns gesättigt und

Schaffhauser Kantonbank

Karte zeigen, beim Eintritt sparen

5 Franken Heimvorteil bei Schaffhauser Kultur-Highlights

STADTTHEATER Schaffhausen

SCHAFFHAUSEN KLASSIK

TROTTEL THEATER

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

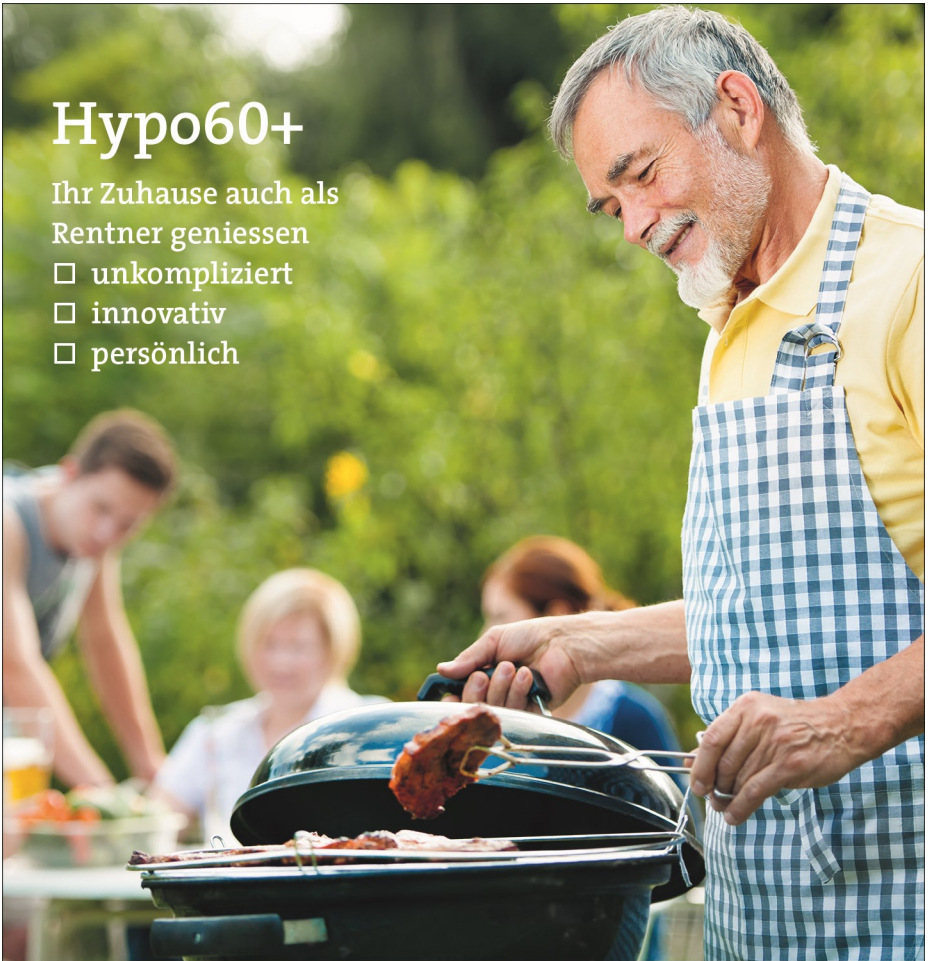
KAMMGARN

Alle Vergünstigungen unter www.shkb.ch/heimvorteil

Hypo60+

Ihr Zuhause auch als
Rentner geniessen

- unkompliziert
- innovativ
- persönlich



Oft sind im Alter die flüssigen Mittel knapp, weil die Ersparnisse im Eigenheim gebunden sind. Durch tiefere Einkünfte nach der Pensionierung wird eine Aufstockung der Hypothek seitens Banken wegen deren Tragbarkeit meist verwehrt. Wenn ein Verkauf aber keine Option ist, so bietet die Hypo60+ die perfekte Lösung, um die eigenen vier Wände weiter zu geniessen.

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

www.ersparniskasse.ch

Bericht vom Veteranenausflug der GMMSH vom 22. Okt. 2021

Nach einer Corona-Pause im letzten Jahr konnten wir etwas verspätet den geplanten Ausflug mit 35 GMMSH-Veteranen (Gesellschaft der Militär-Motorfahrer Schaffhausen) und den Kameraden vom Museum im Zeughaus durchführen.

Der übliche Treffpunkt auf der Breite musste wegen der Herbstmesse verlegt werden. Nach verschiedenen Abklärungen hatten wir uns entschlossen, den Einsteigeort im Ebnat beim «Kinopolis» zu realisieren, mit einer entsprechenden Bewilligung.

Pünktlich um 7:00 Uhr waren alle Reisenden mit Einsteigeort Ebnat anwe-

send, die restlichen Kameraden stiegen in Andelfingen und Ohringen zu. Die Fahrt in Richtung Aargau verlief erstaunlicherweise ohne Stau, was selbst uns überraschte.

Im ALC (Armee Logistik Center) Othmarsingen wurden wir schon um 9:15 Uhr im Verwaltungsgebäude erwartet, wo uns Kaffee, Schokolade und Biskuit serviert wurden. In einer halbstündigen PowerPoint-Schau wurden wir von *Urs Lustenberger*, Chef ALC, vom einst bekannten AMP in die neue Zukunft eines ALC eingeführt. Für die umfangreichen Aufgaben und Einsätze - wie im Ernstfall - müssen die Armeelogistikcenter in der Lage sein, Truppen





Von Profis für Profis

Es gibt viele Gründe, die für Scania Schweiz AG sprechen!

- Kurzfristige Terminvereinbarung für Service- und Reparaturarbeiten
- Ein Ansprechpartner für alle markenunabhängigen Werkstattarbeiten
- Spezialisiert für den Unterhalt von Aufbauten
- Hohe Werkstatt-Flexibilität durch 6-Tage Woche
- Kundenspezifische Fahrzeug-Lösungen
- Kompetente VW Nutzfahrzeug-Ansprechpartner
- Grosser Neu-, Vorführ- und Gebrauchtwagenpark
- Flexible Finanzierungen sowie Wartungs- und Reparaturlösungen



Nutzfahrzeuge

Ihr VW Nutzfahrzeuge Partner



Scania Schweiz AG

Gennersbrunnerstrasse 69, 8207 Schaffhausen
052 644 51 51, vw-truck.ch/schaffhausen

schnell und effizient auszurüsten. Im Rahmen von Prozessen bereiten sie sich darauf vor, diese Aufgabe optimal zu erfüllen. Es gilt, die bis Ende 2022 mit der WEA (Weiterentwicklung der Armee) geforderte, höhere Bereitschaft unbedingt zu erreichen. Der Dienstleister (ALC) hat dafür zu sorgen, dass das richtige Material zum richtigen Zeitpunkt in der richtigen Menge am richtigen Ort zur Verfügung steht.

In zwei Gruppen machten wir einen geführten Rundgang in den verschiedenen Werkstätten, Prüfzentrum, Hochregallager, persönliche Ausrüstung, LKW-Werkstatt etc. Dadurch konnten die Teilnehmer vor Ort feststellen, dass es sich um einen modernen, zukunftsorientierten Betrieb handelt. Aber auch die Ausbildung im ALC von 40 Lernenden steht im Vordergrund und sie werden in den verschiedenen Berufssparten ausgebildet. Viele Fragen von den Besuchern wurden direkt vom Chef ALC, *Urs Lustenberger*, beantwortet.

Das Mittagessen im Restaurant «Cockpit» in Birr, dem grössten Flugplatz im Kanton Aargau, war sehr ausgewogen und fein. Eine kurze Besichtigung auf dem Flugfeld und dem Hangar war auch sehr speziell, da wir noch die Vorbereitung und den Abflug der «Antonov An-2» miterleben durften. In einem Hangar wurde uns die Funktion der Steuerung eines Motorseglers erklärt, nicht ganz einfach nachvollziehbar für den

Laien.

Nächste Station war das Militärmuseum in Wildeggen. Die Sammlung zeigte einen interessanten Querschnitt durch die Schweizer Armee von 1945 bis 2000. Der Umfang der ausgestellten Objekte sind Pneu- und Kettenfahrzeuge, Geschütze, Flugzeuge, Genie-, Sanitäts- und Zivilschutzmaterial sowie Uniformen. Die Ausstellung ist in 3 Gebäuden von ca. 5500 m² untergebracht, was für die Motorfahrerfreaks aber auch unsere Kameraden vom Museum für Begeisterung und entsprechendes Fachsimpeln über die in der Ausstellung befindlichen Gegenstände sorgte.

Nach einem kurzen Umtrunk in der Museumsbeiz machten wir uns um 17:00 Uhr auf den Heimweg. Auf der Autobahn nach Zürich in Richtung Winterthur fuhren wir in einen Stau wegen eines Unfalls, der unsere Reisezeit um eine Stunde verlängerte. An dieser Stelle möchte ich unserem Chauffeur, *Stefan Brühlmann*, herzlich danke für seine souveräne Fahrweise auf unserem Veteranenausflug.

- *Jürg Reist (Text und Bilder)*



Die Antonov An-2



Wir schaffen Lebensqualität.

Umbau + Sanierung

Planung + Realisierung
Dachsanierung
Fassadensanierung
Gebäudemodernisierung

HÜBSCHER HOLZBAU AG

8222 Beringen | Tel. 052 687 40 00 | www.huebscher-holzbau.ch



Malerarbeiten & Arbeitsbühnen

moretti
DER MALER.



Jahresbericht für das Museumsjahr 2021

Der Start ins Museumsjahr verlief infolge der Corona-Pandemie auch 2021 recht langsam. An den ersten beiden Museumstagen waren zwar alle Ausstellungen geöffnet, die Besucherinnen und Besucher konnten aber nur durch ein reduziertes Team betreut werden. Der Arbeitstag im März wurde abgesagt, die Generalversammlung verschoben. Nach dem Abklingen der Infektionszahlen nahm der Museumbetrieb ab Mai 2021 aber volle Fahrt auf. Grossereignisse folgten sich in raschem Rhythmus. Ein erster Höhepunkt war die Ausfahrt der historischen Radfahrzeuge nach Frauenfeld unter der Leitung des Chefs Motorwa-



Unsere Veteranen in Frauenfeld

gendienst, **Franz Schuler**. Weitere Attraktionen waren die Vernissagen der beiden neuen Ausstellungen „Bourbaki und Schaffhausen“ und „Rettung vom Gauligletscher“, welche wiederum durch ein erfahrenes

Team um **Ernst Willi** und **Walter Baumann** gestaltet wurden, letztere in freundschaftlicher Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega. Einen besonderen Leckerbissen bot der von **Richard Sommer** organisierte Museumstag im September unter dem Titel „Schweizer Militärküche gestern und heute“ in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum Verpflegung der Schweizer Armee. Die Möglichkeit, Militärspeisen aus verschiedenen Epochen zu degustieren, zog Besucherinnen und Besucher in Scharen an. Sehr gut besucht war der „Tag der offenen Türen“ mit dem Verkauf von historischen Militärartikeln, für welche eine grosse Nachfrage festgestellt werden durfte. Auch die Besichtigung eines Bunkers auf dem SIG-Areal unter dem Titel „Werkschutz im Zweiten Weltkrieg“ fand ein positives Echo. Ein besonderer Glanzpunkt war zudem der Besuch von Frau Bundesrätin **Viola Amherd**, zusammen mit dem Chef der Armee, Korpskommandant **Thomas Süssli**, und einer Delegation der Sicherheitspolitischen Kommission des Ständerates unter der Leitung von Ständerat **Thomas Minder** im Museum am Rheinflall.



BR Amherd, gefolgt von Martin Huber

Die Anzahl der Führungen von Gruppen stieg gegenüber dem Vorjahr sprunghaft an, erreichte aber noch nicht ganz den Rekordwert vor der Pandemie im Jahre 2019. Die beiden Museumsstandorte in Schaffhausen und Neuhausen waren wiederum an allen Dienstagen von März bis November geöffnet, das Museum am Rheinflall von April bis Oktober zusätzlich an jedem Wochenende von Freitag bis Sonntag. Ein bewährtes Team um **Jürg Reist** und **Paul Kühnel** betreute die zahlreichen Besucherinnen und Besucher wiederum sehr zuvorkommend.

Vorbereitung und Durchführung dieser Anlässe und Führungen erforderten einen immensen Aufwand seitens der Führungskräfte und der Hel-

ferinnen und Helfer. Die grosse Arbeit hat sich aber gelohnt! 2021 geht als sehr erfolgreiches Museumsjahr in unsere Vereinsgeschichte ein. Trotz Pandemie besuchten insgesamt 2'560 Besucherinnen und Besucher unsere Museumstage. An den Führungen nahmen insgesamt 725 Personen teil. Zusammen mit den Besuchen an den Dienstagen, Freitagen, Samstagen und Sonntagen ergab sich ein Total von 3'854 Besucherinnen und Besuchern im Museumsjahr 2021 - eine Zahl, die uns mit grosser Genugtuung erfüllt.

Allen Helferinnen und Helfern, Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Gönnern, die zum Erfolg des Museums im Zeughaus im Jahr 2021 beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

1. Museumstage

Die beiden ersten Museumstage vom **Samstag, 6. März 2021** und vom **Samstag, 4. April 2021** konnten wegen der Vorschriften des Bundesrates zur Bekämpfung der Corona-Epidemie nur in sehr eingeschränkter Form durchgeführt werden. Alle Ausstellungen im Zeughaus Schaffhausen und im Museum am Rheinflall, darunter die neue Sonderausstellung „Bourbaki und Schaffhausen“, waren jeweils von 10 – 16 Uhr geöffnet. Hingegen musste

der für den 6. März geplante Arbeitstag abgesagt und die Generalversammlung auf später verschoben werden. Die Museumsbeiz blieb an beiden Tagen geschlossen.

Am **dritten Museumstag vom 8. Mai 2021** wurde der **traditionelle Korso der Motorfahrzeuge** durchgeführt, minutiös vorbereitet vor allem durch *Martin Huber, Franz Schuler und Elisabeth Gygli*. Ziel der Ausfahrt von 45 historischen Motorfahrzeugen war dieses Jahr Frauenfeld. Die Hin- und Rückfahrt (total ca. 60 km) wurde von allen Fahrzeugen unfall- und pannenfrei absolviert, ein Beweis dafür, dass sie immer noch echt betriebstüchtig sind.



Dodge WC gefolgt vom Ward La-France

Eine ungewöhnlich grosse Anzahl von Schaulustigen verfolgte den Korso unterwegs auf der Marschstrecke zwischen Neuhausen und Frauenfeld. Am Zielort Frauenfeld wurde auf dem „oberen Mätteli“ eine Fahrzeugaus-

stellung aufgebaut, welche 415 Besucherinnen und Besucher anlockte. Dies obwohl wegen der Corona-Pandemie weiterhin strenge Zugangskontrollen eingehalten werden mussten und der Betrieb einer Museumsbeiz nicht möglich war. Eine Delegation des Frauenfelder Stadtrates unter Leitung des Stadtpräsidenten beehrte zusammen mit dem Waffenplatzkommandanten unsere Ausstellung mit einem Besuch. *Martin Huber* bedankte sich beim Stadtrat herzlich für die Gastfreundschaft.

Nachdem der ursprünglich für Ende Januar 2021 geplante **Gedenkanlass zur Erinnerung an die Internierung der französischen Ostarmee unter**



Zuave in der Bourbaki-Ausstellung



*seit über 30 Jahren
Qualität im Preis inbegriffen!*

MALERGESCHÄFT
malen • tapezieren • renovieren

THOMAS THEILER
Einschlagstrasse 1
8212 Neuhausen
Natel 079 672 12 41
t.theiler@shinternet.ch

R. GRAF & CO AG

Elektro-

Anlagen

Mühlentalstr. 372, 8200 Schaffhausen, Tel. 052 625 68 51, www.graf-elektro.ch

ESS+MÜLLER AG

RINATOL®

Schmierstoffe & Reinigungsmittel

Wir sind für Sie da!

**Kundenmaurer, Gipserarbeiten,
Bohren/Fräsen, Hoch-/Tiefbau, Gerüstbau**

Mit Leidenschaft



Gloor AG Bauunternehmung
Talstrasse 20, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 17 63, www.gloorbau.ch

General Bourbaki in der Schweiz vor 150 Jahren wegen Corona verschoben werden musste, konnte dieser nun am **vierten Museumstag vom Samstag, 5. Juni 2021** nachgeholt werden. Die **Gedenkfeier** war geprägt durch die brillanten Vorträge von zwei prominenten Referenten. Zuerst erläuterte **Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg**, ehemaliger Direktor der Bibliothek am Guisan-Platz in Bern, die historischen Zusammenhänge, welche zur Internierung der Bourbaki-Armee führten, anschliessend stellte **Prof. Dr. Jürg Kesselring**, Mitglied des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, die Internierung als ersten Test für die junge Organisation des Roten Kreuzes dar, welcher die Grundsätze der Rotkreuzbewegung, „Neutralität und Solidarität“, in ihrer praktischen Anwendung bekannt machte. Beide Referenten und die insgesamt 415 Besuchenden äusserten sich sehr positiv über unsere neue Ausstellung „Bourbaki und Schaffhausen“.

Am **fünften Museumstag vom Samstag, 3. Juli 2021** konnten die Besucherinnen und Besucher unter dem Titel „**Werkschutz im 2. Weltkrieg**“ eine Luftschutzanlage im SIG-Areal, in unmittelbarer Nähe des Museums am Rheinfluss besuchen. 87 Besuchende nahmen diese Gelegenheit wahr und liessen sich durch unsere bestens vorbereitete Führungsequipe durch den



Walter Baumann im Bunker

mehrstöckigen Bunker führen.

An diesem fünften Museumstag fand unter der Leitung des Präsidenten des Vereins Museum im Zeughaus, **Jürg Krebser**, um 17 Uhr die wegen Corona verschobene **Generalversammlung 2021** mit anschliessendem gemeinsa-



Die Mitgliederversammlung

men Nachessen statt, in Anwesenheit von 49 Vereinsmitgliedern. Im Mittelpunkt standen dabei die Mutationen im Vorstand. Unter Verdankung der geleisteten Dienste wurden mit Applaus verabschiedet: *Daniel Borer (Kommunikation)*, *Ernst Gründler (Motorwagendienst)* und *Frank Furrer*

(Bibliothek). Im Vorfeld der Generalversammlung hatte der Vorstand ein neues Organisationsmodell mit einer flacheren Hierarchie entwickelt. Der Verein ist nun neu in 11 Arbeitsteams gegliedert, wobei zur Verkürzung der Kommunikationswege jedes Arbeitsteam angemessen im Vorstand vertreten sein soll. Dies führte dazu, dass zur Umsetzung dieser flacheren Hierarchie zusätzlich zum Ersatz der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder noch weitere neue Vorstandsfunktionen besetzt werden mussten. In globo wurden einstimmig neu in den Vorstand gewählt: *Christian Birchmeier (Historiker)*, *Jürg Burler (Sammlungen)*, *Elisabeth Gygli (Sekretariat)*, *Paul Kühnel (Standort Neuhausen)*, *Erich Matzinger (Infrastruktur Standort Schaffhausen)*, *Bernhard Mühlematter (Museumsbeiz)*, *Brigitte Oechslin (Bibliothek, Mitgliederverwaltung)*, *Franz Schuler (Motorfahrzeuge, Geschütze)*, *Ernst Willi (Kurator Ausstellungen)*.

Der **6. Museumstag vom Samstag, 7. August 2021** war wie in den Vorjahren



Die Waren warten auf die Käufer

ein „**Tag der offenen Türen**“ mit freiem Eintritt für jedermann. Im Mittelpunkt stand unser „Verkauf von Militärartikeln“, welcher vom Team Museumsshop (*Andreas Spiess, Dieter Langhans*) mustergültig vorbereitet und betreut wurde. Die reiche Palette an militärischen Gegenständen (Bücher, Uniformen, Mützen, Tornister, Brotsäcke, usw.) zog ein breites Publikum an, so dass am Ende des Tages über 500 Besuchende gezählt werden konnten.

Der **7. Museumstag vom Samstag 4. September 2021** war dem Thema „**Die Schweizer Militärküche gestern und heute**“ gewidmet. Dieser Anlass wurde in einer fruchtbaren Zusammenarbeit eines Teams unter der Leitung von *Richard Sommer* mit einem



Kochen mit Benzinvergäsern

Detachment des Ausbildungszentrums der Armee in Thun durchgeführt. Bei der offiziellen Eröffnung referierte *Martin Huber* über die Geschichte des Verpflegungswesens in der Schweizer Armee. Dann stellte uns der Komman-

dant des Ausbildungszentrums Verpflegung, **Oberst i Gst Adrian Siegenthaler**, die heutige Organisation der Militärverpflegung und vor allem die anspruchsvolle Ausbildung der Küchenchefs, Truppenköche und Küchenlogistiker vor. Der offizielle Teil wurde von der **Veteranenmusik Schaffhausen** musikalisch umrahmt. Mitverantwortlich für den grossen Aufmarsch von über 500 Besuchern war aber auch der praktische Teil, die Degustation von Speisen aus verschiedenen Epochen. Dafür waren als Zeugen früherer Zeiten eine Feldküche auf offenem Feuer, eine „Gulaschkanone“ und eine Einheitsfeldküche mit Benzinvergaserbrennern aufgebaut. Ein Detachement der Küchenchefschule der Schweizer Armee präsentierte die „Verpflegung heute“ auf dem topmodernen mobilen Verpflegungssystem der Armee.

Der **8. Museumstag vom 2. Oktober 2021** stand im Zeichen der Vernissage der neuen **Sonderausstellung „Rettung vom Gauligletscher“**, welche an die grossangelegte und erfolgreiche Rettungsaktion im Berner Oberland vor 75 Jahren erinnert. Beim Eröffnungsanlass gab *Jürg Krebs* einen Überblick über die dramatischen Ereignisse im November 1946 und schilderte die verschiedenen Wunder, derer es bedurfte, damit schliesslich alle 12

amerikanischen Insassen des Flugzeuges durch zwei Schweizer Militärpiloten mit ihren Kleinflugzeugen vom Typ Fieseler Storch gerettet werden konnten. Diese weltweit erste Flugrettung im Hochgebirge führte 1952 zur Gründung der Schweizerischen Ret-



Modell des Fieseler Storch

tungsflugwacht Rega. Aus diesem Grund spielte die Rega am Eröffnungsanlass eine bedeutende Rolle. **Ernst Kohler, CEO der Rega**, selber ausgebildeter Bergführer aus dem Haslital und Enkel eines bei der Rettungsaktion 1946 beteiligten Berg-



Propeller und Motor der Dakota

führers, stellte Geschichte und Gegenwart der führenden Rettungsorganisation Rega dar. Die grosse Attraktion war schliesslich die Landung eines modernen Rettungshelikopters vom Typ Airbus H 145 neben dem Zeughaus. *Martin Huber* sprach zum Schluss seinen Dank an alle Beteiligten aus, vor allem an Fritz Teuscher vom Flugplatz Meiringen, der uns den geborgenen Motor des Unglücksflugzeugs für die Ausstellung zur Verfügung stellte und an Jérôme Zaugg von der Rega für die vorzügliche Zusammenarbeit beim Aufbau der Ausstellung und bei der Vorbereitung und Durchführung des Eröffnungsanlasses. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier

durch die **Stadtmusik Harmonie Schaffhausen**.

Am **9. Museumstag vom 6. November 2021** wurden im Museum am Rheinfall unter der Leitung von *Franz Schuler* und *Ernst Gründler* die **historischen Fahrzeuge „eingewintert“**, das heisst für die kalte Jahreszeit vorbereitet. Nach getaner Arbeit versammelten sich die Helferinnen und Helfer in der Hasenbuckhütte der SAC Sektion Randen zum **„Erntedankfest“**. Dieser traditionelle Anlass am Ende des Museumsjahrs ist ein bescheidener Dank für das hohe Engagement und für die riesige, während des Jahres geleistete Freiwilligenarbeit, ohne die es das Mu-

Unser Frühsport.

5 Wochen testen ab 20 Franken

Unsere Sicht auf die Welt.
«Schaffhauser Nachrichten» - die spannendsten Seiten der Region. Seit 1861.

www.shn.ch/abo
052 633 33 66

seum im Zeughaus nicht geben würde. Dem Gastgeber *Christian Birchmeier* und seinem Team sei für die hervorragende Bewirtung in der gemütlichen Hütte bestens gedankt.

2. Hoher Besuch

Am 12. August 2021 besuchten **Bundesrätin Viola Amherd, der Chef der Armee, Korpskommandant Thomas Süssli, und die Sicherheitspolitische Kommission des Ständerates (SiK-S) das Museum am Rheinfall.** Anlässlich dieses vom Präsidenten der SiK-S, **Ständerat Thomas Minder,** organisierten Besuches bot sich die Gelegenheit, der Spitze des VBS und einer respektablen Parlamentariergruppe die hohe Qualität unserer Ausstellungen und Sammlungen aufzuzeigen. *Martin Huber* begrüusste die illustren Gäste und führte sie durch unsere Ausstellungen im Museum am Rheinfall.

3. Weitere Anlässe

Am Morgen des **14. Julis 2021** begrüusste der Standortchef des Museums am Rheinfall, *Paul Kühnel*, 20 Kinder, welche sich für den **Ferienpass der Stadt Schaffhausen** angemeldet hatten. Unter dem Titel „Panzer, Funk und Co.“ wurden die Kinder in die Technik unserer Fahrzeuge und Panzer und die Kommunikation über Funk eingeführt. *Viktor Bolli, Erich Matzinger, Franz Schuler, Walter Kobelt,* sowie *Dieter*

Langhans und sein Beizenteam unterstützten *Paul Kühnel* bei der Durchführung dieses Anlasses, bei dem die teilnehmenden Kinder mit grossem Einsatz und Interesse mitmachten.

Am **Samstag, 18. September 2021** beteiligte sich das Museum im Zeughaus einmal mehr an der **Museumsnacht Hegau-Schaffhausen.** Insgesamt konnten 230 Besuchende begrüsst werden, 200 im Museum am Rheinfall in Neuhausen, 30 im Zeughaus auf der Breite in Schaffhausen. Der Anlass wurde von *Richard Furrer* mustergültig organisiert, unterstützt von einem Team mit *Walter Baumann, Paul Kühnel, Erich Matzinger, Erwin Müller, Franz Schuler,* sowie von *Hanni und Dieter Langhans* in der Museumsbeiz.

4. Die Arbeitsteams

Die im Rahmen des neuen Organisationsmodells gebildeten Arbeitsteams verrichteten während und ausserhalb der Museumstage über das ganze Jahr 2021 wichtige und vielfältige Arbeiten, ohne die das Museum im Zeughaus nicht existieren könnte.

Team Ausstellungsprojekt

2021 war für das Ausstellungsteam unter der Leitung von *Ernst Willi (Kurator, Redaktor)* und *Walter Baumann (Gestaltung, Technik, Aufbau)* ein äusserst anforderungsreiches Jahr.

Neben der Realisierung der beiden neuen Ausstellungen „Bourbaki und Schaffhausen“ und „Rettung vom Gailigletscher“ galt es, Text- und Bildertafeln für die Museumstage im Juli und September zu gestalten. Tatkräftige Unterstützung erhielten die beiden Schlüsselpersonen durch *Christian Birchmeier, Viktor Bolli, Jürg Burlet, Erwin Gloor, Heinz Hasler, Walter Kobelt, Dieter Langhans, Erich Matzinger, Peter Moser, Jürg Reist und Monika Stahel*. Als Lohn für diese grossartige Arbeit durfte das Team Gratulationen von zahlreichen begeisterten Besucherinnen und Besuchern entgegennehmen.

Team Führungen und Betreuung Besucherinnen und Besucher

Trotz Corona-Pandemie wurden Füh-

runge von Gruppen vor allem im 2. Halbjahr sehr stark nachgefragt. Die Zahl der Teilnehmenden bei Führungen nahm vor allem im Museum am Rheinfall stark zu. Einem sehr motivierten Team mit *Jürg Reist (Teamleiter), Walter Baumann, Harald Bregler, Paul Kühnel, Erwin Müller, Franz Schuler und Ernst Willi* ist es zu verdanken, dass die Rückmeldungen der Besuchenden nach der Führung meistens sehr positiv sind.

Im Jahr 2021 wurde das Museum am Rheinfall nicht nur an Dienstagen, sondern auch von Freitag bis Samstag geöffnet. Dies bedeutete zusätzliche Arbeit für den Standortchef *Paul Kühnel*, zusammen mit einem Betreuersteam von ca. 10 Freiwilligen.

Weiterbildung gehört in jede Lebensphase

Jetzt Kurs buchen!

Ob erfahrener Routinier oder Gelegenheitsfahrer: Unsere Kurse und Fahrtrainings für Auto und E-Bike sprechen Menschen an, die an ihrem Fahrstil und -verhalten arbeiten, sich noch verbessern oder ihre Unsicherheiten beseitigen wollen.

Keine Versicherung ersetzt den TCS – wir helfen und retten Menschenleben. TCS, immer an Ihrer Seite!

TCS Schaffhausen 052 630 00 00 tcssh.ch

125 ANS ANNI JAHRE

A1508118

Team Motorfahrzeuge, Geschütze

Dieses Team mit *Franz Schuler* (Teamchef), *Ernst Gründler* (Stellvertreter), *Viktor Bolli*, *Martin Bossert*, *Felix Harzenmoser*, *Paul Kühnel*, *Ueli Schär* und *Bruno Trottmann* ist dafür verantwortlich, dass unsere Radfahrzeuge, Panzer und Geschütze stets in einwandfreiem Zustand sind. Sie werden in dieser Aufgabe von einem Heer von über 100 Motor-, Motorrad- und Panzerfahrenden unterstützt, ohne die wir unsere jährlichen Korsos der Radfahrzeuge und unsere Panzertage nicht durchführen könnten. An dieser Stelle seien vor allem die Leistungen des Teamchefs, *Franz Schuler*, gewürdigt, der sich dieser anspruchsvollen Aufgabe fast täglich widmet.

Team Kommunikation, Werbung

Dank diesem kompetenten Arbeitsteam sind wir in den Medien der Region sehr präsent. Die vielfältige Arbeit wurde vom Kommunikationschef *Richard Sommer* geleitet. Unterstützt wurde er dabei von *Walter Baumann* (Layout und Produktion Plakate und Banden), *Hans Ulrich Gräser* (Berichterstattung) und *Alfred Roost* (Chefredaktor Kurier). Besonders erfreut sind wir über das sehr positive Echo der Leserinnen und Leser auf den Inhalt und das Layout unserer

Vereinszeitschrift „Kurier“ in ihrem zweiten Erscheinungsjahr. Auch die neu gestaltete Webseite wurde von der Öffentlichkeit gut aufgenommen.

Team Museumsbeiz

Nach der Generalversammlung übernahmen *Bernhard Mühlematter* und *Erich Diggelmann* die Führung der Museumsbeiz. Zusammen mit einem sehr motivierten Beizenteam bestanden sie ihre Feuerprobe bei den Grossanlässen im 2. Halbjahr tadellos.

Team Museumsshop

Der Verkauf der Dokumentationen zu unseren Ausstellungen, von Büchern und Broschüren zu Themen aktueller und früherer Ausstellungen, sowie von Dokumenten zur Geschichte der Schweiz und ihrer Armee wurde vom Teamchef *Andreas Spiess* und seinem Stellvertreter *Dieter Langhans* auch im Jahr 2021 liebevoll betreut.

Team Bibliothek, Reglemente

Die neue Teamleiterin, *Brigitte Oechslin*, machte sich, zusammen mit *Christoph Breiter* mit grossem Schwung an die Neuordnung unserer Bestände an Büchern und Reglementen.

Team Unterhalt Ausstellungen, Sammlungen, Depot und Waffenkammer

Die Werterhaltung des umfassenden Inventars in unseren Sammlungen und

Schnelli.

DER BAUMEISTER

- Baumeisterarbeiten
- Betonsanierung
- Bautenschutz
- Kunstharzbeschichtung
- Injektionen
- Betontrennung
- Asbestsanierung



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03
E-Mail schnelli@schnelli.ch
Internet www.schnelli.ch

**Wir setzen uns für
Tiere ein. Kompetent
und liebevoll.**



Tierklinik Rhenus
Arova Hallen
CH-8247 Flurlingen
www.tierklinik-rhenus.ch

**TIERKLINIK
RHENUS**



Kompetente und freundliche Beratung

Ihre Werkstatt für

Verkauf - Service - Reparaturen

von Traktoren, Maschinen, Kleingeräten,

Oldtimer-Pflege, Rebbauartikel

Bossert GmbH

Land-, Forst-, Garten-
und Kommunaltechnik

8213 Neunkirch
Tel. 052 682 29 82



Ausstellungen wäre ohne einen professionellen Unterhalt nicht möglich. Dieser anspruchsvollen Arbeit widmete sich über das ganze Jahr 2021 mit grossem Einsatz ein Team bestehend aus *Dieter Langhans (Teamchef), Jürg Burlet, Peter Moser, Jürg Reist, Alfred Roost und Markus Unteregger*. In diesem und in anderen Arbeitsteams hat auch unser Kamerad *Walter Kobelt* mit vorbildlichem Engagement mitgearbeitet, bevor er im August 2021 leider plötzlich verstorben ist. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.



Das Zeughaus beherbergt unser Museum

Team Sicherheit

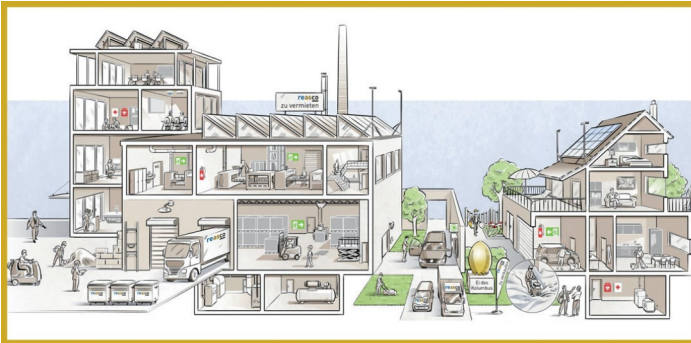
Sicherheit bei allen Anlässen, Führungen und Arbeiten hat bei uns oberste Priorität. Im Jahr 2021 brachten die periodisch wechselnden Corona-Vorschriften zusätzliche Aufgaben, die aber von *Beat Aberle* zusammen mit seiner Ehefrau *Zahira Aberle* souverän gelöst wurden.

Team Finanzen, Rechnungswesen, Buchhaltung und Team Vereinsleitung

Die Organisation des Museums im Zeughaus hat über die Jahre eine stattliche Grösse erreicht. Führung und Verwaltung von Stiftung und Verein erfordern ein professionell organisiertes „Backoffice“. Die Präsidenten des Stiftungsrates, *Martin Huber*, und des Vereins, *Jürg Krebser*, werden dabei durch ein hochqualifiziertes Team unterstützt: *Heidi Stolz* führt seit Jahren das Rechnungswesen mit grosser Sorgfalt, *Elisabeth Gygli* erledigt die vielfältigen Sekretariatsarbeiten mit Umsicht, *Brigitte Oechslin* zeichnet für die Mitgliederverwaltung verantwortlich und *Alfred Roost* betreut die Informatik. *Alain Wacker* steht als Vizepräsident des Vereins für spezielle Aufgaben zur Verfügung, *Thomas Wildberger* amtiert als externer Revisor.

5. Der Dienstagsclub

Jeden Dienstagvormittag treffen sich Schlüsselpersonen aus allen Arbeitsteams im Dienstagsclub. Dieses Kernteam setzt unsere Zielsetzungen in die Tat um und erledigt anstehende Arbeiten wie Vorbereitung und Aufbau von Ausstellungen, Unterhalt von Sammlungen, Fahrzeugen, Räumlichkeiten, Uniformen, Waffen, usw. sehr gewissenhaft. Der grosse Einsatz der Mitglieder des Dienstagsclubs ist entscheidend wichtig für den nachhaltigen Erfolg des Museums im Zeughaus.



reasco

So vielseitig wie
Ihre Bedürfnisse.

reasco.ch 

**FRISCH
MACHEN**

**Baumalerei-Spezialist
für Renovationen,
Umbauten und Sanierungen**
8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 04 40
Fax 052 644 04 41

www.scheffmacher.com



scheffmacher

*mit Vertrauen bauen
seit 25 Jahren*



pmb bau ag

mühlentalstrasse 272a

8200 schaffhausen

052 630 29 29

www.pmbbau.ch



WEINSTAMM

weinstamm.ch/shop

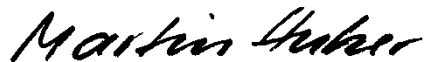
6. Der Standort des Museums im Zeughaus auf der Breite in Schaffhausen

Das Museumsjahr 2021 war belastet durch den Kampf um den Erhalt des Standortes Zeughaus Schaffhausen. Der Schaffhauser Stadtrat publizierte eine „Testplanung Vordere Breite“, welche das Hauptgebäude des Zeughauses abbrechen und an seiner Stelle eine sogenannte „Allmend“ einrichten wollte. Welchem Zweck diese „Allmend“ dienen soll, war trotz mehrfachem Nachfragen nicht zu erfahren. Da der Abbruch des Zeughauses das Ende des Museums im Zeughaus bedeuten würde, kämpfte die Stiftung Museum im Zeughaus mit allen möglichen Mitteln gegen die Umsetzung dieser Testplanung. Mit Genugtuung dürfen wir am Ende des Jahres 2021 feststellen, dass unser Anliegen eine immer grössere Unterstützung aus verschiedensten Kreisen findet: durch zahlreiche prominente Mitglieder des Vereins, durch den Quartierverein Breite, durch den Heimatschutz, durch verschiedene Mitglieder des Kantons- und des Regierungsrates und nicht zuletzt durch breite Kreise der Bevölkerung. Wir gehen mit Zuversicht ins neue Jahr und hoffen, dass uns das Zeughaus auf der Breite, welches 2022 seit 150 Jahren bestehen wird, noch viele weitere Jahre erhalten bleibt.

7. Dank

Am Ende eines ereignis- und erfolgreichen Museumsjahrs danken wir allen Helferinnen und Helfern an den Museumstagen, in den Arbeitsteams und im Dienstagsclub, allen Sponsoren und Gönnern, den hilfreichen Amtsstellen und Medien und natürlich vor allem unseren treuen Besucherinnen und Besuchern. Ohne diese grossartige Unterstützung könnte das Museum nicht existieren. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auch im Jahr 2022.

MUSEUM IM ZEUGHAUS



Martin Huber

Präsident des Stiftungsrates



Jürg Krebs

Präsident des Vereins

- Jürg Krebs (Bericht)
- Fotos von Diversen



**Malen · Gipsen
Renovieren
Stucco**

Antonio Biasco
Schaffhausen

Tel. 078 739 89 59
www.biasco-maler.ch



**Tanner
Holzbau & Sägerei AG**

8232 Merishausen



**SCHWEIZER
HOLZ**

Verwurzelt in Schaffhausen.



Restaurant zum alten Schützenhaus

Gerne heissen wir Sie in unserem gemütlichen Restaurant, dem historischen Saal oder dem lauschigen Garten herzlich willkommen.

Im Restaurant zum alten Schützenhaus finden Sie auch eine ideale Infrastruktur für Ihre Carreisen vor. Auch empfehlen wir uns gerne für Ihr Bankett.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Reutimann und Mitarbeiter

Restaurant Schützenhaus
Rietstrasse 1
8200 Schaffhausen
Tel: +41 (0)52 625 32 72
info@schuetzenhaus.ch
www.schuetzenhaus.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 23:30

Mittwoch Ruhetag

Samstag von 08:00 bis 00:30

Sonntag von 09:00 bis 23:30

Einladung zur 17. ordentlichen Generalversammlung des Vereins Museum im Zeughaus

Samstag, 5. März 2022, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Kantonalen Zeughaus Schaffhausen

Anschliessend gemeinsamer Imbiss in der Museumsbeiz

Liebe Mitglieder

Am 5. März 2022 findet unser 1. Museumstag im Jahr 2022 zusammen mit einem Arbeitstag statt. Wir beschliessen den Tag um 17:00 mit der Generalversammlung 2022. Sie, liebe Mitglieder, sind alle herzlich eingeladen, an diesem Arbeitstag mitzumachen und an der Generalversammlung teilzunehmen. Damit wir die Arbeiten vorbereiten und auch für die Generalversammlung mit anschliessendem Imbiss richtig disponieren können, bitten wir Sie, sich mit dem beiliegenden **Anmeldetalon** (per E-Mail oder Post) anzumelden. Bitte orientieren Sie sich vor der **Generalversammlung** auf unserer Webseite www.museumimzeughaus.ch über die an diesem Datum geltenden Corona-Schutzvorschriften.

Den **Jahresbericht für das Vereinsjahr 2021** und das **Jahresprogramm 2022** finden Sie im KURIER, Ausgabe 1/22 oder auf unserer Webseite www.museumimzeughaus.ch.

Allfällige **Anträge** von Mitgliedern sind gemäss Statuten schriftlich bis spätestens Freitag, den 18. Februar 2022 (eintreffend) an den Präsidenten zu richten.

An der bevorstehenden **Generalversammlung** kommen die folgenden **Traktanden** zur Sprache:

1. **Protokoll der 16. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Juli 2021**
2. **Jahresbericht für das Jahr 2021**
3. **Jahresrechnung 2021**
4. **Orientierung über laufende und zukünftige Projekte**
5. **Jahresprogramm 2022**
6. **Budget 2022**
7. **Festsetzung des Jahresbeitrages 2022**
8. **Wahlen Vorstand**
9. **Allfällige Anträge von Mitgliedern**
10. **Verschiedenes**

Ich freue mich, wenn Sie möglichst zahlreich am Arbeitstag, an der Generalversammlung und am anschliessenden Imbiss teilnehmen.

Mit herzlichen Grüessen



Dr. Jürg Krebs
Präsident Verein Museum im Zeughaus
Hohberg 37
8207 Schaffhausen
079 540 37 14

j.krebs@bluewin.ch

Seit 1932 für Sie da...

Neu:
Baumpflege ausgeführt vom
Baumpflegespezialisten
mit eidg. Fachausweis

Geme pflegen wir Ihren Garten
von Januar - Dezember



www.schalch-gaertnerei.ch

Gartenunterhalt/Umänderungen-Baumpflege-Grabpflege
8240 Thayngen • Wanggasse 29 • Tel. 052 649 35 33



MÜLLER-BECK

☎ 052 633 03 90

...IMMER IN IHRER NÄHE

Schaffhausen
Neuhausen
Thayngen
Herblingen



Anschluss zur E-Mobilität – Energie fürs Leben

SH POWER

Anmeldung für Arbeitstag und Generalversammlung vom Samstag, 5. März 2022 im Museum im Zeughaus

Liebe Mitglieder

Am Samstag, 5. März 2022 findet gleichzeitig mit dem 1. Museumstag 2022 ein Arbeitstag statt. Diesen wollen wir dazu nutzen, um verschiedene anstehende Arbeiten im Museum zu erledigen. Für diese umfangreichen und vielfältigen Arbeiten benötigen wir **möglichst viele Helferinnen und Helfer**, welche bereit sind, in kleinen Teams Hand anzulegen.

Mitglieder, welche regelmässig als Helferinnen und Helfer an den Museumstagen 2021 mitgewirkt haben, erhalten anfangs 2022 die übliche Einladung per E-Mail zur Anmeldung und zur Teilnahme am 1. Museumstag, am Arbeitstag und an der Generalversammlung. Allen Mitgliedern, welche die monatlichen Einladungen zur Mitwirkung an den Museumstagen im Jahr 2021 nicht erhalten haben, sind wir dankbar, wenn sie sich für den Arbeitstag und die Generalversammlung mit dem unterstehenden Talon anmelden.

(Auf unserer Webseite www.museumimzeughaus.ch informieren wir Sie so früh als möglich über die dannzumal geltenden Corona Schutzmassnahmen).

An-/Abmeldetalon (bitte ausschneiden)

Ich stelle mich für den Arbeitstag vom 5. März 2022 wie folgt zur Verfügung:

ganzer Tag von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. Mittagsverpflegung)

nur am Vormittag von 09:00 bis 12:00 Uhr

nur am Nachmittag von 13:00 bis 16:30 Uhr

Ich nehme an der Generalversammlung am 5. März 2022 um 17:00 Uhr teil

Ich nehme am anschliessenden Imbiss teil

In den vergangenen Jahren haben sich einige Vereinsmitglieder regelmässig am Dienstagvormittag (manchmal ganztags) getroffen, um im Museum die notwendigen Aufbau- und Unterhaltsarbeiten durchzuführen. Dieser sog. „**Dienstag-Club**“ wird sich auch im Jahr 2022 regelmässig für die Erledigung der anstehenden Arbeiten im Museum treffen.

Ich bin interessiert, beim „Dienstag-Club“ mitzuwirken und bitte, mich jeweils über die geplanten Arbeitstage zu informieren.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ Nr. _---_ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Anmeldung bitte bis zum **Freitag, 18. Februar 2022**, per Post oder E-Mail an:

Jürg Krebsler, Hohberg 37, 8207 Schaffhausen. E-Mail: j.krebsler@bluewin.ch

Der Reifenspezialist in Ihrer Nähe!

CONTITRADE SCHWEIZ AG
Pneu Egger
Ebnatstrasse 131 | 8200 Schaffhausen
Telefon 058 200 72 50 | www.pneu-egger.ch



KULTUR-MITTWOCH

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT



DARBIETUNG &
3-GANG-MENÜ
CHF 40.00 PRO PERSON

Termine entdecken
& reservieren:



GRÜNERBAUM

2. Museumstag vom Samstag, 2. April 2022 „Fahrzeugkorso nach Stein am Rhein“

Das Museum im Zeughaus besitzt eine sehr attraktive Sammlung von über 50 historischen Radfahrzeugen, welche früher alle in der Schweizer Armee im Einsatz standen. Diese Motorfahrzeuge werden durch Fachleute sehr sorgfältig unterhalten und gepflegt, damit sie alle als Veteranenfahrzeuge für den Verkehr zugelassen werden können. Zum Unterhalt gehört auch, dass diese Fahrzeuge regelmässig und über grössere Distanzen gefahren werden.

Wir freuen uns, dass wir am kommenden 2. April 2022 mit unseren Fahrzeugen, wie schon einmal im Jahr 2016, Stein am Rhein besuchen dürfen. Dabei wollen wir wiederum möglichst alle unsere Radfahrzeuge in Fahrt präsentieren. Die Fahrstrecke beträgt hin- und zurück 40 km, so dass die Motorfahrer genügend Gelegenheit haben, ihre Fahrpraxis auf historischen Fahrzeugen zu erweitern. Bei dieser Ausfahrt können die Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen im Rahmen der verfügbaren Plätze den Korso begleiten.

Besammlung der Motorfahrer, Begleitpersonen und Helfer ist um 07:30 Uhr im Museum am Rheinflall, Abfahrt des Spitzenfahrzeuges um 08:30 Uhr, Eintreffen in Stein am Rhein ab ca. 09:15 Uhr. Der Korso führt uns über Schaffhausen - Rheinbrücke - Schlatt - Umfahrung Diessenhofen - Rheinbrücke bei Hemishofen nach Stein am Rhein zum Parkplatz beim Untertor. Dort werden die Fahrzeuge in einer attraktiven Ausstellung präsentiert. Die Ausstellung und die Museumsbeiz sollen in sympathischer Art für die Aktivitäten des Museums, für die aktuellen Ausstellungen und den Verein werben. Die Rückfahrt ist ab 15 Uhr geplant.

Da das Zeughausareal an diesem Wochenende durch den Zirkus Knie belegt ist und die Fahrzeuge ja unterwegs sind, bleiben die Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen an diesem Tag geschlossen.

- *Martin Huber*



**Schlatter
Bau AG**

Schaffhausen, Neuhausen am Rhf.
www.schlatterbauag.ch
052 643 53 23

**Hochbau
Tiefbau
Umbau
Gerüstbau**

Bach-Garage Rutschmann

Garage
plus

- Verkauf Neuwagen / Occasionen
- Reparaturen aller Marken
- Gratis Hol- u. Bring Service
- Auto Vermietung (PW und 9-Plätzer Bus, Anhänger)
- SB-Waschanlage
- Samstags geöffnet von 9.00 - 12.00 Uhr

Bach-Garage
RUTSCHMANN GMBH

Bach-Garage Rutschmann GmbH

Schleitheim • 052 680 18 48

bach-garage@bluewin.ch

www.bachgarage-rutschmann.ch

Ihr Familienbetrieb im Randental

Klaiber Bau AG

Hoch- und Tiefbau
Quaistrasse 3, Postfach 161
8201 Schaffhausen

052-625 13 12
bau@klaiber-ag.ch

Ihr Bauspezialist für Baumeisterarbeiten

Seite der Mitglieder des Dienstagsclubs

Gespräch mit Jürg Reist, Mitglied des Dienstagsclubs

Liebe Leserin, lieber Leser, auch im neuen Vereinsjahr möchten wir die Vorstellung von *Mitgliedern unseres Dienstagsclubs* fortsetzen. Heute ist **Jürg Reist**, Jahrgang 1948, an der Reihe, auch er ein langjähriges und sehr



aktives Vereinsmitglied. Ich lernte ihn schon 2008 kennen, als er als EDV-Spezialist mit *Ueli Schär* zusammen die Retablierungsstelle im Zeughaus betrieb und uns Museumsleute immer unterstützte, wenn wir im Zusammenhang mit der Persönlichen Ausrüstung oder dem Korpsmaterial Fragen oder Probleme hatten. [Die Symbiose zwischen dem Kantonalen Zeughaus und dem Museum ist ja ohnehin ein wichtiges Kapitel!]

Er ist verheiratet mit Dora Bopp,

hat zwei erwachsene Kinder und lebt seit 44 Jahren in Beringen.

Ausbildung, Beruf und Militär

Jürg Reist ist am 10. Februar 1948 in *Leimiswil* im Oberaargau (Kanton Bern) geboren, das seit 2010 zu *Madiswil* gehört. Seine Eltern führten einen Landwirtschaftsbetrieb und betrieben Viehhandel. In *Leimiswil* hat *Jürg* auch die Schulen besucht. Nach dem Umzug der Eltern nach *Aarburg*, absolvierte er in *Olten* eine Lehre als *Giesser* bei der Firma *von Roll AG* (dort wurde *Grauguss* hergestellt). Im Anschluss besuchte er die *Giesserei – Techniker Schule* in *Mannheim*, ergänzend noch im Fernstudium.

Im Militär absolvierte *Jürg* 1967 mit 19 Jahren als *Motorfahrer* die *Grenadierrekutenschule* *Losone* und wurde so mit verschiedenen Lastwagenmodellen von *Saurer* und *FBW* ver-



Jürg Reist beim Führen

traut (etwa mit den berühmten 4x4, dem 3,5 t Saurer (dem «Gemüsewägeli») und mit den 2DM). Anschliessend besuchte er die Motorfahrer-Unteroffiziersschule. Im 4. WK wurde er zum Wachtmeister befördert. Er war auch Mitglied der Gesellschaft der Militärmotorfahrer Schaffhausen (GMMSH) und 1982 – 1993 deren Präsident.

Eingeteilt war er fast bis zum Ende seiner Dienstpflicht in der Mobilen Leichten Flababteilung 24 (Mob L Flab Abt 24) und am Schluss noch im Mobil-



Jörg Reist vor der russischen Landkarte

machungsplatz (D Kp Mob PI 401.)

1971 bewarb sich Jörg bei *Georg Fischer* und arbeitete rund sechs Jahre im dortigen Zentrallabor im Fachbereich Metallurgie (Werkstoff-Forschung und -entwicklung). Es ging u. a. um das «Desoxidieren einer Schmelze». Jörg erfand ein Verfahren, das patentiert wurde. Später entschloss er sich, von der Forschung weg in die Stahlgieserei zu gehen und übernahm die Verschleissteil-Kokillengieserei und die

dazugehörige Schleiferei. In dieser Funktion erledigte er u. a. einen für ihn sehr interessanten zweimonatigen Einführungsauftrag einer neuen Giesereianlage in Johannesburg, Südafrika.

Eine neue Funktion übernahm er, als die Produktion bzw. die Montage der Leopard II – Panzer (Panzer 87) bei GF erfolgte. Diese Stelle trat er an, obwohl er wusste, dass die Stahlgieserei im Mühlental in absehbarer Zeit geschlossen würde (nämlich im November 1991). Er war in die Lizenzproduktion der Leopard II – Panzer einbezogen, für die er das Materiallager führte. Immer am Freitag lieferten 23 Unterteilnehmer Teile aus Norddeutschland (Bloom & Voss, Krauss Maffei) an GF in Schaffhausen. 35 Leo II hatte Krauss Maffei direkt nach Thun geliefert, die restlichen 345 sind von kleinen Teams von GF gebaut worden. Es sei auch darum gegangen, die Qualität zu sichern. In diesem Zusammenhang hätten spezielle Konstruktionschweisser ausgebildet werden müssen.

Im November 1991 war der letzte Leo fertig. Somit musste sich Jörg nach einer neuen Stelle umsehen. Der Zufall wollte es, dass das *Zeughaus Kloten* gerade zu dieser Zeit einen neuen Betriebsabteilungschef suchte. Jörg bekam die Stelle. In der neuen Funktion konnte er beim Aufbau des Flughafenregimentes 4 mitwirken, bei dem übrigens der spätere Brigadier Martin Vögel zugeteilter Stabsoffizier und Stell-

vertreter des Kommandanten war.

Kloten war auch die logistische «Drehscheibe» für die Einsätze «KOSOVO» was bedeutete, dass *Jürg Reist* ab 1999 die Lufttrans- und Lastwagentransporte des benötigten Materials mitorganisieren musste, eine nicht ganz einfache Aufgabe. Zu diesem Thema könnte *Jürg* viele interessante Geschichten erzählen!

Mit der «Armee XXI» wurden bekanntlich die Sollbestände massiv heruntergefahren. Die Mobilmachung wurde abgeschafft und die Basen der Logistik wurden auf fünf reduziert. Mit dieser Umstrukturierung hatte *Jürg* zu tun, so auch mit dem Aufbau des *Logistik-Centers Hinwil*, zu dem 13 Aussenstellen gehören. Eine seiner Aufgaben bestand u. a. darin, die WK-Truppen vordienstlich zu beraten, damit sie am richtigen Ort das richtige Material bestellen konnten.

2008 hatte *Jürg* die Möglichkeit, sich pensionieren zu lassen; er engagierte sich aber weiterhin für die Armee, nämlich mit einer Teilzeitstelle im Zeughaus Schaffhausen, wo er bis 2013 intensiv mit *Ueli Schär* zusammenarbeitete und die Belange des *SAP* betreute, das ist das elektronische System, mit welchem das gesamte Material der Armee verwaltet wurde.

Jürg Reist und das Museum im Zeughaus

Wie ist *Jürg* nun zum Verein Museum im Zeughaus gekommen? Seit 2005, dem Beginn des Museums im

Zeughaus, hatte er regelmässigen Kontakt mit unseren Mitarbeitern und Helfern. Der Stiftungsratspräsident des Museums im Zeughaus suchte 2010 einen «Strahlenbeauftragten». Es gibt in vielen Firmen und Institutionen Material und Geräte, die eine geringe radioaktive Strahlung aufweisen (wie z. B. Uhren mit Leuchtziffern). Der Strahlenbeauftragte hat diese regelmässig zu prüfen und Meldung über die gemessenen Werte an die Kontrollinstanz zu erstatten. *Jürg* nahm erfreulicherweise dieses Amt an, das er andernorts schon früher ausgeübt hatte. Ja, er absolvier-



Jürg Reist in guter Gesellschaft

te zum zweiten Mal die Prüfung, weil seine Lizenz bereits abgelaufen war.

Mit unseren vielen wechselnden Ausstellungen und mit der steigenden Nachfrage nach Führungen waren immer mehr kompetente Führer gefragt. *Jürg* übernahm früh erste Führungen in den Ausstellungen «Motorisierung der CH Armee» und «Mobilmachung», als noch *Jürg Zimmermann* Chef Führungen war. Mit diesen Themen war er natürlich von Berufs wegen bestens

Annegreth's
SchützenStube

GILDE
 Restaurants

Annegreth Eggenberg
 & Anita Schwegler

Schützengraben 27 8200 Schaffhausen 052 625 42 49 www.schuetzenstube.ch

IN DEN BESTEN
 HÄNDEN FÜR
 FAHRFREUDE.

Hutter Dynamics AG
 8404 Winterthur
hutterdynamics.ch

Hutter Dynamics AG Schaffhausen
 8207 Schaffhausen
hutterdynamics.ch

Über 30 Jahre PC-Shop
 mit Beratung
 und Service!

A1495588

pcds
 PC Direkt Systems AG

Grubenstrasse 108
 8200 Schaffhausen
www.kaufich.ch

vertraut. 2016 wurde er Jürg Zimmermanns Nachfolger. Heute kann er in allen Ausstellungen irgendein Publikum führen, da er sich ein grosses Hintergrundwissen angeeignet hat. Im Dienstagsclub wirkt Jürg seit dessen Gründung mit. Wenn an den Dienstagen sowie an den Museumstagen unsere Ausstellungsräume für Besucher geöffnet sind, sorgt er dafür, dass alles mit rechten Dingen zugeht und beantwortet Fragen der interessierten Gäste. Er kümmert sich – zusammen mit einigen Kameraden – auch um den anspruchsvollen Unterhalt unserer Waffen in den Ausstellungen und in den Depots. Für das Museum im Zeughaus ist es ideal, wenn bestens ausgebildete Berufsleute mit reicher Erfah-

zu finden. Und es gehe besonders auch darum, gute jüngere Leute für unser Museumsteam zu finden und zu begeistern, damit die Nachfolge für alle Chargen gesichert werden kann.

Lieber Jürg, ganz herzlichen Dank für Deinen jahrelangen grossen Einsatz und für Deine Kameradschaft.

- Hansueli Gräser (Text und Bilder)



Jürg und Dieter beim Mittagessen mit dem CdA

ung aus dem zivilen und dem militärischen Leben sich mit Freude in unsere Teams einbringen.

Auf die Frage, was er für die Weiterentwicklung des Museums als wichtig erachte, antwortet er: Es gehe darum, bei den Ausstellungen jeweils das «richtige», d. h. ein attraktives Thema



Copy+

PRINT

copyprintsh.ch

Broschüren.

Karten.

Kuverts.

Flyer.

Plakate.

Plotts.

usw.

Ebnatstrasse 65
 8200 Schaffhausen
 T 052 624 84 77
info@copyprintsh.ch

Jahresprogramm 2022 für das Museum im Zeughaus

Das Museum im Zeughaus ist im Jahr 2022 wie folgt geöffnet:

Museum im Zeughaus in Schaffhausen und Museum am Rheinflall in Neuhausen: März bis November jeden Dienstag und an den Museumstagen (in der Regel am ersten Samstag im Monat, siehe Tabelle unten) **jeweils von 10 bis 16 Uhr**.

Museum am Rheinflall in Neuhausen zusätzlich: April bis Oktober jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

Ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind **Führungen für Gruppen nach Voranmeldung jederzeit möglich**. Wir organisieren gerne auch ein Besuchsprogramm für Sie mit Apéro und/oder Essen in der Museumsbeiz. (Anmeldungen über das Formular unter www.museumimzeughaus.ch/besuch, über jurg.reist@museumimzeughaus.ch oder über Telefon +41 79 438 41 26).

Datum	Anlass	Bemerkungen
Sa, 05.03.22	1. Museumstag Wiedereröffnung aller Ausstellungen Arbeitstag, Generalversammlung	Im Zeughausareal und im Museum am Rheinflall
Sa, 02.04.22	2. Museumstag Korso der Militärfahrzeuge	Ausfahrt mit 50 Radfahrzeugen ab Museum am Rheinflall
Sa, 07.05.22	3. Museumstag „150 Jahre Zeughaus Schaffhausen“	Anlass im Zeughausareal Alle Ausstellungen geöffnet
Sa, 04.06.22	4. Museumstag (Pfingstsamstag) Alle Ausstellungen geöffnet	Im Zeughausareal und im Museum am Rheinflall
Sa, 02.07.22	5. Museumstag Finissage Ausstellung „Rettung vom Gauligletscher“	Anlass im Zeughausareal Alle Ausstellungen geöffnet
Mitte Juli 2022	Ferienpass der Schaffhauser Jugend	Anlass im Museum am Rheinflall
Sa, 06.08.22	6. Museumstag «Tag der offenen Tür», Verkauf histori- scher Militärartikel	Anlass im Zeughausareal Alle Ausstellungen geöffnet
Sa, 03.09.22	7. Museumstag Eröffnung der Ausstellung „Napoleon und Schaffhausen“	Anlass im Zeughausareal Alle Ausstellungen geöffnet
Sa, 17.09.22	Museumsnacht Hegau-Schaffhausen	Im Zeughaushof und im Museum am Rheinflall
Sa, 01.10.22	8. Museumstag „Panzer an der frischen Luft“	Anlass im Zeughausareal Alle Ausstellungen geöffnet
Sa, 05.11.22	9. Museumstag Alle Ausstellungen geöffnet Einwintern der Motorfahrzeuge	Im Zeughausareal und im Museum am Rheinflall

Erläuterungen zum Jahresprogramm 2022

Am **ersten Museumstag** vom **Samstag, 5. März 2022** sind alle Ausstellungen im Zeughausareal und im Museum am Rheinfall geöffnet. Gleichzeitig findet für die Mitglieder des Vereins ein **Arbeitstag** statt. Es geht darum, alle notwendigen Unterhaltsarbeiten in den Ausstellungen und Sammlungen durchzuführen und die Fahrzeuge für den Korso vom 2. Museumstag vorzubereiten. Die Besucherinnen und Besucher können die Arbeiten des Teams verfolgen. Am Abend findet die **Generalversammlung** des Vereins Museum im Zeughaus mit anschliessendem Nachtessen statt, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich willkommen sind.

Am **zweiten Museumstag** vom **Samstag, 2. April 2022** findet die traditionelle **Ausfahrt der rund 50 Motorfahrzeuge** statt. Das Ziel der Ausfahrt ist noch offen.

Am **dritten Museumstag** vom **Samstag, 7. Mai 2022** feiern wir mit einem Anlass im Zeughaushof das 150-Jahre-Jubiläum des Zeughauses Schaffhausen.

Am **vierten Museumstag** vom **Samstag, 4. Juni 2022** sind alle Ausstellungen im Zeughausareal und im Museum am Rheinfall von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Der **fünfte Museumstag** vom **Samstag, 2. Juli 2022** steht im Zeichen der Finissage der Ausstellung «Rettung vom Gauligletscher».

Der **sechste Museumstag vom Samstag, 6. August 2022** soll wiederum als **«Tag der offenen Tür»** gestaltet werden, mit freiem Eintritt für jedermann. Auch ein Blick hinter die Kulissen wird möglich sein. Mit dem geplanten **Verkauf von historischen Militärartikeln** (ohne Schusswaffen) wollen wir uns von überzähligem Material trennen, um so in unserem Lager wieder Platz zu schaffen.

Am **siebten Museumstag** vom **3. September 2022** eröffnen wir im Museum im Zeughaus Schaffhausen die neue **Sonderausstellung «Napoleon und Schaffhausen»**, eine Ausstellung über Veränderungen, welche in Schaffhausen unter dem Einfluss der Französischen Revolution und Napoleons Machtpolitik stattfanden. Im Zentrum stehen die Jahre 1798 bis 1802.

Am **achten Museumstag** vom **Samstag, 1. Oktober 2022** wollen wir unsere 19 Panzerfahrzeuge, die normalerweise im Museum am Rheinfall ausgestellt sind, im Zeughaushof in Schaffhausen präsentieren und sie unseren Besuchern auch in der Vorbeifahrt vorführen.

Am **neunten Museumstag** vom **Samstag, 5. November 2022** sind alle Ausstellungen im Zeughausareal und im Museum am Rheinfall von 10 bis 16 Uhr geöffnet. An beiden Standorten werden alle Motorfahrzeuge für den Winter vorbereitet.

Vorstand

Präsident*

Jürg Krebsler, Hohberg 37, 8207 Schaffhausen
P 052 643 35 26; j.krebsler@bluewin.ch

Beisitzer * (Präsident Stiftungsrat)

Martin Huber, Geissbergstr. 148, 8200 Schaffhausen
P 052 643 56 07; M 079 353 19 53
martin.huber@museumimzeughaus.ch

Vizepräsident

Alain Wacker, Rheingutstr. 13, 8245 Feuerthalen

Infrastruktur, Ausstellungen

Walter Baumann, Klettgauerstr. 60,
8212 Neuhausen

Finanzen, Rechnungswesen, Buchhaltung a.i.

Heidi Stolz, Rittergutstr. 11, 8200 Schaffhausen

Sicherheit

Beat Aberle, Eichstr. 2a, 5417 Untersiggenthal

Motorfahrzeuge, Geschütze

Franz Schuler, Grabenstr. 1, 8200 Schaffhausen

Bibliothek, Mitgliederverwaltung

Brigitte Oechslin, Weinsteig 157,
8200 Schaffhausen
M 079 771 44 40
Brigitte.oechslin@museumimzeughaus.ch

Informatik, Inventar, Tageskasse, Kurier

Alfred Roost, Durachstr. 21, 8232 Merishausen

Kommunikation

Richard Sommer, Chlenglerweg 94, 8240 Thayngen
M 079 681 58 82; richardsommer@gmx.ch

Führungen

Jürg Reist, Höfli 1, 8222 Beringen
M 079 438 41 26;
juerg.reist@museumimzeughaus.ch

Kurator *

Dr. Ernst Willi, Etzelstr. 23, 8200 Schaffhausen

Historiker

Christian Birchmeier, Rietstr. 31, 8260 Stein am Rhein

Sammlungen *

Jürg Burlet, Glärnischstr. 81, 8618 Oetwil am See

Infrastruktur Standort Schaffhausen

Erich Matzinger, Schulstr. 47, 8248 Uhwiesen

Standort Neuhausen

Paul Kühnel, Engestr. 9, 8212 Neuhausen

Museumsbeiz

Bernhard Mühlematter, Reibacker 12, 8222 Beringen

Sekretariat

Elisabeth Gygli, Thundorferstr. 27B, 8500 Frauenfeld

Weitere Chargen

Protokoll *

Richard Furrer, Braatistrasse 12, 8234 Stetten

Impressum

Herausgeberin

Verein Museum im Zeughaus,
Randenstrasse 34, 8200 Schaffhausen

Redaktion/Layout

Alfred Roost, Durachstrasse 21,
8232 Merishausen
P 052 620 24 24
redaktion@museumimzeughaus.ch

Druck

Copy +Print AG
Ebnatstrasse 65, 8200 Schaffhausen

Kontakt

Museum im Zeughaus, Randenstrasse 34,
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 78 99; Fax 052 643 56 60
www.museumimzeughaus.ch
www.museumamrheinfall.ch
info@museumimzeughaus.ch

Bankverbindung: Verein Museum im Zeughaus

Ersparniskasse Schaffhausen
IBAN: CH37 0683 5016 0310 1390 8

Erscheint 4-mal jährlich

Auflage: 900 Exemplare

*** Mitglieder des Stiftungsrates Museum im Zeughaus**

in der Region seit 1948...

NEUHAUSEN AM RHEINFALL | BERINGEN
baumann schriften & consulting BSC GmbH

Tel. +41 52 672 49 61

info@baumann-schriften.ch
Klettgauerstrasse 60, CH-8212 Neuhausen

baumann-schriften.ch

Aluminium Eloxaldruck
Fahrzeugbeschriftungen
Plakate / Fassadenbilder
Selbstklebende-Schriften / Logos

Service und Montage

Graphische Arbeiten

Reklamen-Bänder

Firmen-Reklamen

Magnetschilder

Tampondruck

Werbe-Kleber

Digitaldruck

Textildruck

Siebdruck

Banner

Bei uns neu erhältlich:
Textilien und Arbeitskleider
Veredelt mit Stickerei oder Druck.



Stephan
Baumann



Firmensitz:
Eggweg 40
CH-8222 Beringen
Tel.: +41 52 672 49 61

E-Mail: info@baumann-schriften.ch / Web: www.baumann-schriften.ch

Atelier:
Klettgauerstrasse 60
CH-8212 Neuhausen
Tel.: +41 52 672 49 61

BSC - Ihr Treuhand-Partner

Jung, dynamisch und flexibel

Beratung Buchhaltung Personalwesen Abschlüsse Steuererklärung Administration



Baumann Schriften & Consulting BSC GmbH

Firmensitz:
Eggweg 40
CH-8222 Beringen
Tel.: +41 52 672 49 62

Büro:
Klettgauerstrasse 60
CH-8212 Neuhausen
Tel.: +41 52 672 49 62

E-Mail: info@bscgmhb.ch / Web: www.bscgmhb.ch

Für Gewerbe und Private



Nadja Baumann

Event-Catering-Management-Baumann

Der spezielle Partyservice.

Festorganisation und Planung

ab 15 bis 2000 Essen

Fahrbar und Flexibel



Flammlachsgrill

Spiessligrill

CH-Militärküche 72 (BVB)

Materialvermietung



Kärcher-Feldküche 92

Eggweg 40
CH-8222 Beringen
Mobile +41 (0)79 202 68 84
E-Mail: stbaumann@ecmb.ch
Website: www.ecmb.ch



Militärküche 42

P.P.

CH-8200 Schaffhausen

DIE POST 

Verein Museum im Zeughaus

Randenstrasse 34

8200 Schaffhausen

+GF+

Wir danken für das grosse Engagement

Die Georg Fischer AG unterstützt jährlich mit einem namhaften Betrag Aktivitäten und Institutionen in Kultur, Kunst, Gesellschaft und Sport. GF in Schaffhausen. Ein verlässlicher Partner seit 1802.

www.georgfischer.com

